

Wir stehen zur Carnica!

Wir bekennen uns klar zum ganzheitlichen Schutz der Carnica im ganzen Landesgebiet! Es ist wissenschaftlich belegt, dass standortangepasste Unterarten in ihrem Ursprungsgebiet am besten zurechtkommen. Diese gilt es auch gezielt zu fördern.

Neben diesen Gründen sprechen vor allem auch die steigenden Zuchterfolge in Leistungsfähigkeit, Sanftmut und Vitalität für die Carnica. Unser Ziel sollte es sein der Carnicabiene in Kärnten den Platz zu geben den sie verdient.

Wir sind fest davon überzeugt, dass uns das mit geeigneten Zucht- und Förderprogrammen und Einbindung aller Imkerinnen und Imker langfristig auch gelingen kann. Sich nur alleine auf ein Gesetz zu verlassen ist definitiv keine Lösung, sonst würden wir nicht seit Jahren an demselben Punkt stehen. Die Carnica muss in allen Tälern überzeugen - dann hätte diese Diskussion keine Nahrung mehr!



Unser Team:

Obfrau **DI Dr. Elisabeth Thurner**

Vizepräsidentin ACA
(Austrian Carnica Association)
Sprecherin der Zuchtgruppe
ARGE Carnica Oberkärnten
Bieneneseuchen- und
Bienenrassensachverständige
Beruf: Referentin für Bienenwirtschaft LK
Kärnten und Leitung der Imkerschule -
derzeit in Karenz
seit 2013 Mitarbeiterin im LV



Foto: Weichselbraun

"Kärnten sollte vermehrt an Forschungsprojekten in der Bienenzucht teilnehmen und wissenschaftliche Erkenntnisse müssen umgehend in die Lehre aufgenommen werden. Wir werden den aktuellen Aufwind in der Imkerei nützen und uns vor allem in der Carniczucht bewähren."

Obfraustellvertreter:

HD Meinhard Schöffmann

Vizepräsident Österreichischer Imkerbund
BZV Moosburg, Bezirk Klagenfurt Land
Seit 30 Jahren Imker mit 30 Völkern

"Nach einer notwendigen Funktionärspause will ich die zukünftige Obfrau Dr. Thurner nach besten Kräften unterstützen. Da ich als Obmann des LV ihre gute Arbeit gesehen habe, bin ich froh, dass sich Dr. Thurner als Obfrau zur Verfügung gestellt hat. Ihre Kompetenz und ihre freundliche Art im Umgang mit Menschen machen sie zur Idealbesetzung."



Vorstand, Finanzreferentin:
Bettina Oberrauter

Obfrau BZV Stockenboi
Vorstandsfunktion im Bezirksverband Villach Land
Beruf: IT - Unternehmerin
Imkerei geführt als Naturparkpartnerbetrieb

"Ein wichtiges Ziel muss die betriebswirtschaftliche Stabilität des Landesverbandes sein, um in Zukunft Handlungsfreiheit für Weiterentwicklungen zu haben sowie Rückstellungen für Investitionen und Forschungsprojekte bilden zu können."



Vorstand:

BWF Daniel Hölbling

Obmann BZV Ebene Reichenau, Bezirk Feldkirchen
Mitglied BZV Radenthein
2014/15 Ausbildung zum Bienenwirtschaftsfacharbeiter
Beruf: Elektrikermeister in einem Industriebetrieb
Imker vom Kindesalter an, 110 Bienenvölker

"Das Imkern bzw. Arbeiten mit den Bienen und alles was dazugehört, ist für mich der beste Ausgleich zu meinem beruflichen Alltag. Ein wesentliches Anliegen von mir ist es, das Ausbildungsprogramm des Landesverbandes zu erweitern bzw. zu verbessern, damit man für kommende Herausforderungen in der Imkerei bestens gewappnet ist. Man lernt nie aus."



Vorstand:

BWM Willibald Bierbaumer

Obmann BZV Althofen seit 1998
Imkerfacharbeiter seit 2001, Imkermeister seit 2008,
Ausbildung zum Wanderlehrer 2018
Beruf: Maschinenschlosser, Technischer Zeichner bei
Greenonetec Solarindustrie
Imker seit 40 Jahren mit ca. 100 Völkern

"Die Imkerschule wird noch mehr Service für Imkerinnen und Imker anbieten (Führungen, Verkauf, Beratung), und viel mehr Informationen über ihre wertvolle Arbeit nach außen tragen. Die Kommunikation wird verbessert werden. Die Vereine werden bei ihrer Zuchtarbeit mit dem besten Carnicamaterial versorgt werden."



Vorstand:

Josef Marschnig

Obmann BZV Hermagor seit dem Jahr 2000
Bezirksobmann Hermagor
Belegstellenwart Valentinalm seit rund 5 Jahren
Erfinder und Organisator des Österreichischen Honigfestes
Imker seit über 30 Jahren – immer zw. 50 und 100 Völkern

"Unser Team ist eine ideale Mischung aus jungem Geist, langjähriger Erfahrung und wissenschaftlichem Hintergrund. Diese Kombination kann für die Zukunft der Kärntner Imkerei nur ein Gewinn sein."



Bisherige Erfolge

Imkerschule

Verdoppelung der Mitarbeiterzahl

- 🌀 Der Imkereibetrieb konnte von einem Imkermeister auf derzeit zwei Imkermeister und einen Helfer ausgebaut werden
- 🌀 Im Labor konnte zusätzlich eine junge engagierte Mitarbeiterin eingearbeitet werden
- 🌀 Als Karenzvertretung für Fr. Dr. Thurner wurde WL Christian Osou als leitender Mitarbeiter und Verstärkung für das ganze Team eingestellt
- 🌀 Schaffung einer optimalen Schnittstelle zur Landwirtschaft durch den Dienstposten in der Landwirtschaftskammer

Lehrbetrieb

Die Anzahl der Kurse hat sich verdreifacht

- 🌀 Über 300 Neueinsteiger werden derzeit jährlich auf über 10 Kursstandorten ausgebildet
- 🌀 Ausbau der Praxisorientierung bei den Grundlagenkursen
- 🌀 Bewusstseinsbildung für die Zucht durch Angebot von praktischen Zuchtkursen – dadurch Verdoppelung der Auffuhrzahlen auf den Belegstellen von 2013 bis 2018
- 🌀 Besetzung neuer Referate: Referat für Imkerinnen, Apitherapie
- 🌀 Neue Kursinhalte wie zB.:
 - Angepasster Brutraum
 - Bienenkrankheiten
 - Pflegeprodukte aus dem Bienenvolk
 - Varroosebekämpfung
 - Social Media & Website für ihre Imkerei selbst erstellen
 - Zuchtkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
 - Met & Essigherstellung

Imkereibetrieb

Hervorragende Bilanzgewinne, trotz umfassender Investitionen

- 🌀 Große wirtschaftliche Erfolge im Imkereibetrieb
- 🌀 Angebot von Ablegern für Neueinsteiger
- 🌀 2500 Reinzuchtköniginnen im Jahr 2018
- 🌀 Erfolge in der Leistungsprüfung – siehe auch Zuchtdatenbank www.beebreed.eu - Züchternummer 99-193

Marketing

Positive Pressearbeit

- 🌀 Marketingkooperationen mit Kronen Zeitung, Kleine Zeitung und ORF
- 🌀 Imkerbroschüre Bienenschwärmen
- 🌀 Erneuerung der Webseite
- 🌀 Auftritt in Social Media

Projekte

Eine Auswahl an innovativen und zukunftsweisenden Projekten

- 🌀 Projekt Bienenweiden mit Maschinenring
- 🌀 Projekt Honigbier mit Hirter Brauerei
- 🌀 Umweiselungsaktion – 1500 geförderte Königinnen für Kärntner Imkerinnen und Imker
- 🌀 Projektförderung für die Vereine vom Land Kärnten - € 50.000,- zB. Bienenlehrpfade, Schulungsmaßnahmen, nachhaltige Produktentwicklungen, Rezepturen für Kosmetik
- 🌀 Förderung der Belegstellen mit 2000 Euro jährlich
- 🌀 Imkerbildungsreise mit über 100 Teilnehmern nach Andalusien, Sardinien, heuer Montenegro

Unsere Ziele

Wir werden die begonnene Arbeit positiv weiterführen und in enger Zusammenarbeit mit den Imkern und örtlichen Vereinen weitere Ideen umsetzen.

Unser zukünftiges Team kann auf jahrzehntelange Erfahrung in Vereinsführung und Förderwesen zurückgreifen. Ein betriebswirtschaftlicher und ein wissenschaftlicher Hintergrund im Vorstand gewährleisten, dass auch in Zukunft der Verband in stabilen Händen ist und sich auch weiterentwickelt, um fit für die Zukunft zu sein.

Wir sind offen für neue Ideen sowie konstruktive Kritik und würden uns freuen, gemeinsam mit unseren Imkerinnen und Imkern in Kärnten unsere Arbeit fortzusetzen zu können.

Ausblick 2019

und darüber hinaus - es gibt noch viel zu tun!

- 🌀 Regional angepasstes Etiketten- und Marketingkonzept in Zusammenarbeit mit dem Genussland Kärnten („Mölltaler Honig“, „Gailtaler Honig“, usw. zusammengefasst unter der Marke „Kärntner Bienenhonig“) - **in Umsetzung**
- 🌀 In Kooperation mit dem Landesveterinäramt und Dr. Remer die Planung und Anschaffung eines Bienenseuchenanhängers ("Bienengesundheitsmobil"). Praktische Hilfestellung durch die Imkerschule im Seuchenfall. - **in Umsetzung**
- 🌀 Ausbau der Praxisorientierung bei Spezialkursen (Bsp. Varroakurse) - **in Umsetzung**
- 🌀 Einführung eines Ganzjahres – Praxis – Kurses mit monatlichen Anweisungen
- 🌀 Jährliche Förderung regionaler und innovativer Projekte von Vereinen und Imkern
- 🌀 Geplante Forschungsprojekte und dokumentierte Versuche, um beispielsweise die Wirksamkeit von Varroabehandlungsmethoden oder Betriebsweisen zu evaluieren und bessere Konzepte für die Imker zu entwickeln
- 🌀 Jugendarbeit verstärken - Bildungsunterlagen für Schulen und Kindergärten erstellen